



## Auf dem Traumpfad München – Venedig

Wer eigentlich die Idee hatte, zu Fuß nach Venedig zu gehen, können wir nicht mehr so genau sagen. Wir hatten irgendwo etwas gelesen, dass es einen Weg über die Alpen gibt. Im Herbst 2015 haben wir dann beschlossen, wir gehen zu Fuß nach Venedig!

Jetzt musste nur noch dahoaam mit den Partnern der Zeitpunkt abgestimmt werden. Da wir beide selbständig tätig sind, bedurfte es auch hier einer genauen Planung. Weiterhin kam noch das Problem dazu, was packt man alles in den Rucksack? Wir mussten ja alles bergauf und bergab tragen. Also beschränkten wir uns auf das Allernötigste. Da kamen dann doch 8 kg zusammen, ohne die gefüllten Getränkeflaschen, welche dringend benötigt wurden.

Wir sind am 1. August 2016 frühmorgens um 7 Uhr vom Marienplatz in München gestartet und hatten uns vorgenommen, es in diesem Jahr bis nach Stein in Südtirol zu schaffen.



Start in München

Die erste Etappe führte uns an der Isar entlang über Kloster Schäflarn nach Wolfratshausen. Wir sahen auch die ersten „verdächtigen“ Wanderer, wie sich alsbald herausstellte, hatten sie dasselbe Ziel wie wir. Am Ickinger Wehr haben wir uns die ersten Blasen gekühlt. Vielleicht waren 33 km für den ersten Tag doch etwas zu viel. Aber was hilft es, hier mussten wir nun durch!

Die zweite Etappe führte uns dann von Wolfratshausen

nach Bad Tölz. Für die 29 km benötigten wir insgesamt 7 Stunden. Das Wetter meinte es gut mit uns. Der Weg führte uns weiter an der Isar entlang.

Am 3. Tag ging es endlich in die Berge! Heute führte unser Weg von Bad Tölz hinauf zur Tutzingener Hütte, auf der Benediktenwand. Die Tutzingener Hütte liegt immerhin auf 1327 m Höhe. Der Aufstieg war abwechslungsreich und auch zum Teil auf dem letzten Teilstück anstrengend. Umso angenehmer waren die Getränke, die uns der Hüttenwirt dann reichte.

Eines mussten wir schon nach 3 Tagen feststellen. Hier trifft man viele interessante Menschen. Ein Venedigwanderer war aus der Nähe von Taufkirchen losgelaufen und zwei Tage vor unserem Aufbruch bereits durch Isen gelaufen. Er meinte dann zu uns, hättet ihr vorher etwas gesagt, ich hätt euch natürlich in Isen abgeholt!

Am 4. Tag gingen wir von der Tutzingener Hütte durch die Jachenau ins Rißtal nach Vorderriß. Bei wieder herr-

lichem Wetter benötigten wir für die 18 km an die 8,5 Stunden. In der Jachenau machten wir aber eine etwas längere Mittagsrast, bevor wir dann zum Rißsattel aufstiegen. Nach einem einstündigen Abstieg nach Vorderriß übernachteten wir im Alpengasthof Post.

Als wir am nächsten Tag erwachten, regnete es in Strömen. Das Wetter, Uli's Blasen an den Füßen, das schaute alles nicht sonderlich gut aus.

Heute sollte es zum Karwendelhaus gehen. Für die 24 km und den Aufstieg auf 1771 m Höhe sollte man 7,5 Stunden einplanen. Auf Grund des Regens, haben wir uns den Luxus gegönnt und sind ein Stück mit dem Bus gefahren. Der Aufstieg fand „unter Wasser“ statt. Vom kleinen Ahornboden haben wir ebenso wenig gesehen wie vom Hermann von Barth Denkmal. Hermann von Barth hat ja bekanntermaßen als Bergsteiger unter anderem wesentlichen Anteil an der Erschließung des Karwendelgebirges.

Am Abend verlas der Hüttenwirt den Wetterbericht. Zur Enttäuschung der Venedigwanderer war ein Weitergehen über die Birkkarspitze unmöglich. Vom Karwendelhaus konnten wir die Schneefallgrenze, welche auf etwa 2000 Meter gesunken war, sehen. Wir stiegen am darauffolgenden Tag wie geplant auf einen Ruhetag nach Scharnitz ab. Hier hatten wir uns auch zum Wäschetausch verabredet und wollten am übernächsten Tag wieder zum Harlangerhaus hinaufsteigen und unsere Tour fortsetzen. Nur Uli's Füße sahen inzwischen so schlimm aus, dass an ein Weitergehen nicht zu denken war. Wir brachen schweren Herzens die Wanderung ab und beschlossen im Jahr 2017 wieder in Scharnitz einzusteigen.

So kam es, dass wir heuer am 31. 7. durch das Isartal, vorbei an den Isarquellen zum Harlangerhaus aufgestiegen sind.

Am nächsten Tag mussten wir nach einem kurzen Aufstieg zum „Durchschlag“ in das Inntal absteigen. Vom besagten Durchschlag konnten wir schon einen Blick auf das für die nächsten Tage zu Erwartende nehmen. Wir hatten den Alpenhauptkamm vor Augen. Auf dem Weg zum Durchschlag trafen wir die ersten Gämse. Für den Abstieg nach Wattens hatten wir uns den heißesten Tag ausgesucht. Bei 36 Grad Celsius kann man sich auch etwas anders vorstellen als von irgendeinem Berg abzusteigen. Nach 21 km und 9 Stunden hatten wir dann endlich unser Hotel in Wattens erreicht. Dafür haben wir am Abend sehr gut beim Italiener gegessen und die Anstrengungen wieder vergessen.

Am 3. Tag stiegen wir aus dem Inntal über den Zirbenweg zur Lizumer Hütte auf. Die Lizumer Hütte befindet sich bereits wieder auf 2019 Meter Höhe. Nach einer Übernachtung ging es am darauffolgenden Tag in Richtung Alpenhauptkamm. Wir hatten die Tuxer- und Zillertaler Alpen vor uns. Gleich in der Früh mussten wir über den Pluderlingsattel. Nach dem anstrengenden Aufstieg befanden

Fortsetzung Seite 2

## Blaskapelle Isen e.V.: Kirchenkonzert 2017

Am Sonntag, den 12. November um 19.30 Uhr veranstaltet die Blaskapelle Isen in der Pfarrkirche St. Zeno ein Kirchenkonzert. Das Konzert bildet dabei den Auftakt zum Jubiläumsjahr 2018, in welchem die Blaskapelle ihr 60jähriges Jubiläum feiern wird. Das Hauptwerk des Konzerts bildet die „Messe für den Frieden“ des walisischen Komponisten Karl Jenkins. Die Messe beginnt düster und nachdenklich, steigert sich aber bis zur frohen Erkenntnis, dass Frieden besser ist als Krieg („Better is Peace“). Das Blasorchester musiziert dieses „Antikriegsstück“ zusammen mit verschiedenen Chören des Pfarrverbands Isen. Die Chöre werden von Isens Kirchenmusiker Lorenz Gömbi auf dieses anspruchsvolle Werk vorbereitet. Die Blaskapelle Isen steht unter der bewährten Leitung von Regina Gaigl. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Thomas Stangl

wir uns jetzt auf 2654 Meter Höhe. Nach einer kurzen Rast wanderten wir auf den Gschützspitzsattel mit seinen 2657 Metern ü.M. Nach dem Gschützspitzsattel erreichten wir einen kleinen Wasserfall wo wir fast alle Wanderer die an diesem Tage Richtung Venedig liefen, wieder trafen. Danach mussten wir nur noch eine Stunde zum Tuxerjochhaus gehen. Oben angekommen, wurden wir mit einem herrlichen Blick bei bestem Wetter auf den Olperer mit seinem Gletscher belohnt. Erschreckend war nur, in welchem Zustand sich auch dieser Gletscher befindet. Durch die zunehmende Klimaerwärmung wird man sich wohl

nicht mehr lange an solchen Anblicken erfreuen können.



Blick auf den Gletscher

	<b>R-S GmbH</b> Reiter-Schmied Schlosserei · Metallbau
<b>HERSTELLUNG UND MONTAGE VON:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Stahltreppen und Treppengeländern</li><li>▶ Garten- und Einfahrtstore</li><li>▶ Spindeltreppen, Fenstergitter</li><li>▶ Regale, Stahlmöbel und vieles mehr</li></ul>	Werkstatt: Am Gries 34 Büro: Grottenau 1 84424 Isen Telefon 0 80 83/9 08 42 40 Telefon 0 80 83/9 07 87 51 Telefax 0 80 83/54 98 65 Mobil 0163/9 18 81 17 service@reiter-schmied.de www.reiter-schmied.de

Anzeige

## Der CSU-Ortsverband Isen informiert

### Die „CSU-Ecke“

Selbst mit rund drei Wochen Abstand fällt es nicht leicht, das Ergebnis der Bundestagswahl ganz zu verstehen. Was wir sehr wohl respektieren ist das Wählervotum, das uns und auch anderen etablierten Parteien deutlich gezeigt hat, dass u.a. Meinungsumfragen vor der Wahl immer weniger Realitätsbezug haben. Ebenso lassen uns die unerwarteten Ergebnisse in unserer Marktgemeinde aufhorchen, da gilt es auf demokratische Weise dagegen zu halten.

Die Menschen waren von der CSU und der Bundesregierung nicht mehr überzeugt genug. Dazu haben auch die Spannungen innerhalb der Union stark beigetragen. Dass die vermeintliche Alternative derartigen Zuspruch hat, liegt weniger an deren „Programm“ und schon gar nicht an ihren Kandidaten, sondern vielmehr in der Unzufriedenheit und Enttäuschung über die bisherige Bundesregierung und deren Führung. Hier gilt es anzusetzen.

Für ein mögliches „Vierer-Bündnis“ in einer neuen Bundesregierung wird es sehr schwer sein, die Schwerpunkte und Themen aller Beteiligten so zueinander zu bringen, dass ein tragfähiges Regierungsprogramm entsteht. Die sehr konträren Positionen führen wohl zu sehr vielen Kompromissen, ob das zielführend ist, bleibt abzuwarten.

Für ganz ausgeschlossen halte ich eine Koalition von Union und SPD auch noch nicht, allerdings ist es nicht das, was die Menschen wollten. Sollte es doch dazu kommen, muss es mit neuem Spitzenpersonal passieren. Den Menschen wäre es nicht vermittelbar, dass eine Regierung, die quasi abgewählt wurde, einfach so weitermacht.

Für die CSU reicht es nicht aus, ein Stück nach rechts zu rücken. Letztlich müssen Verlässlichkeit und Glaubwürdigkeit wiederhergestellt werden, und das geht nur durch klare Positionen, vernünftige Maßnahmen gerade in sozialen Themenfeldern, und durch eine personelle Erneuerung an der Spitze. Diese ist auf mehreren Positionen unerlässlich.

Erfreut sind wir über das Abschneiden unseres Direktkandidaten Andreas Lenz. Mit ihm haben wir einen verlässlichen Partner und Vertreter unserer Heimat in Berlin, der sich mit viel Engagement um die Belange der Menschen in unserer Region kümmert.

Oliver Schmid, CSU-Ortsvorsitzender

Der 5. Tag unserer diesjährigen Wanderung führt uns zur Olperer Hütte. Selbst wenn es verwerflich klingen mag, heute sind wir Seilbahn gefahren! Das haben wir uns gegönnt. Über das Spannagelhaus, welches nicht mehr dem Alpenverein gehört, sind wir auf die 2910 Meter hohe Friesenscharte geklettert. Unsere Mühen wurden wieder durch eine herrliche Fernsicht belohnt. Nach einem anfänglich steilen Abstieg ging es dann allmählich zur Olperer Hütte. Jetzt war der Alpenhauptkamm zum Greifen nahe. Bisher hat sich das Wetter von seiner besten Seite gezeigt. Die fast allabendlichen kurzen Gewitter störten dabei nicht.

Am 6. Tag ging es über die Österreichische Landesgrenze nach Südtirol. Ziel war ein kleiner Weiler namens Stein. Wir hatten für diesen Tag nur 6 Stunden eingeplant, was wir auch, trotz ausgiebiger Mittagspause auf dem Pfitscher Joch, eingehalten haben. Auf dem Weg zum Pfitscher Joch wurden wir von 2 Wanderern überholt, welche barfuß unterwegs waren. Respekt! Jetzt waren wir in Südtirol. Vom Pfitscher Joch konnten wir schon die 2644 Meter hohe Gliderscharte sehen.



Wir haben Südtirol erreicht

Tag Nummer 7: Frühmorgens beim Frühstück hatten wir noch Sonnenschein, aber die ersten dunklen Wolken zogen schon auf. Unsere Mitwanderer waren um einiges jünger als wir und dadurch auch schneller in den Bergen unterwegs. Bis zur Gliderscharte sollte man laut Reiseführer 4 Stunden einplanen. Wir sicherlich etwas mehr. Daher fassten wir den schweren Entschluss, diesen Tag auszusetzen und wo jeder Venedigwanderer die Nase rümpfen wird, den Bus nach Pfunders zu nehmen. Wir haben uns damit getröstet, dass man den Aufstieg zur Gliderscharte und damit die Tour nach Pfunders nachholen kann. Wir erreichten noch bei einigermaßen schönem Wetter die Stadt Sterzing. Den Espresso konnten wir allerdings nicht mehr im Trockenen genießen. So ab 10.00 Uhr setzte ein Gewitter mit anschließendem Dauerregen für den Rest des Tages ein. Wir erreichten dann auch gegen 16.00 Uhr den Ort Pfunders.

Heute standen 24 km zur Kreuzwiesenhütte mit einem Gesamtanstieg von über 1100 Meter auf dem Programm. Nachdem wir von Pfunders wieder über 2 Std. ins Pustertal absteigen mussten, ging es wieder auf 1924 Meter zur Kreuzwiesenhütte bergauf. Nach einer ausgiebigen Brot-

Fortsetzung Seite 3



Gasthof  
**KLEMENT**  
Hotel · Kleinkunsthöhne

Münchner Straße 3  
84424 Isen  
Tel. 0 80 83/2 11  
Fax: 0 80 83/17 26  
info@gasthof-klement.de  
www.gasthof-klement.de

**18./19. November**



**9. Lichterfest**

Holz-Arbeiten \* Keramik \* Malerei \* Filz \* Kleidung \* Düfte \* Honig \* Kerzen und \* und \* und erwarten Sie am Samstag 12 bis 19 Uhr und am Sonntag 10 bis 17 Uhr

**21. November**

**Herbert & Schnipsi**

„Zeitreise mit Schlaglöchern. Ein Best-Of“

Einlass 18 Uhr; Beginn 20 Uhr; freie Platzwahl mit Bewirtung im Saal  
Veranstalter: SP Events



**Unsere Öffnungszeiten**

Mo, Di, Do, Fr 12 – 14 Uhr, ab 18 Uhr, So und Feiertag 9 – 14 Uhr, ab 18 Uhr  
Samstag ab 18 Uhr, Mittwoch Ruhetag.

Änderungen vorbehalten!

**Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!**

Fortsetzung von Seite 2

zeit in der Ronerhütte ging es in Richtung Kreuzwiesenhütte weiter. Nach einer ¼ Stunde offenbarte sich uns ein herrlicher Blick auf den Peitlerkofel, das Tor in die Dolomiten.

Wir schreiben inzwischen den 8. Aug. Um 7.30 Uhr sind wir von der Kreuzjochhütte aufgebrochen. Der Weg führte uns über das Jakobsstöckl zum Glittner See über das gleichnamige Joch. Auf dem Glittner See hatte irgendjemand ein Holzschiff zusammengebaut. Da es an dieser Stelle etwas neblig war, mutete der Anblick etwas gespenstisch an. Wir hatten hier oben alles erwartet, aber kein Schiff! Nach einer kurzen Pause an der Maurerberghütte ging es weiter zum Würzjoch. Das beliebte Ausflugsziel lag direkt gegenüber der 700 Meter hohen Wand des Peitlerkofels. Hier trafen wir nach all den vergangenen Tagen wieder Spaziergänger und Sommerfrischler. Nach einer Brotzeit wagten wir dann den Aufstieg zur Peitlerscharte (2357 Meter) und trafen dort auf den Dolomitenhöhenweg 2. Von hieraus war es nur noch ein kurzes Stück zu unserer nächsten Übernachtung, der Schlüterhütte. Nach 22 Km und knapp 8 Std. hatten wir unser Tagesziel erreicht.

Wir gingen heute in Richtung Grödner Joch, dem Ziel unserer diesjährigen Tour entgegen. Kurz nach dem Aufstieg zum Bronsojoch, man merkt schon an den Namen, dass wir uns jetzt im ladinischen Sprachraum befanden, fanden wir eine herrliche Wiese mit Edelweiß vor. Nach einer kurzen Verweildauer für Fotos stiegen wir über das Kreuzjoch (2200 Meter) zur Roa Scharte mit ihren 2617 Metern auf die Forcella Nivea (2617 Meter). Diesen Teil der Wegstrecke einschließlich Klettersteig hatte seinen Spaßfaktor. Hier oben bot sich uns ein unvergleichlicher Anblick. Um uns alle bekannten Dolomitenberge wie die Geislergruppe vor uns, die Sella hinter uns, der Breitkofel und im Hintergrund der Schlern. Nach einer kurzen Rast und einigen Fotos liefen wir dann unserem heutigen Ziel, der Puez Alpe mit der Puez Hütte entgegen. Und endlich sahen wir auch sie. Tagelang haben wir ihr pfeifen vernommen und jetzt saßen zwei Exemplare direkt vor uns. Murmeltiere! Jetzt ging es leicht bergab wieder an blühenden Edelweiß vorbei unserem Tagesziel, der Puez Hütte entgegen. Am späten Abend erlebten wir noch ein heftiges Gewitter mit Sturm und Hagel.

Der Morgen des 9. August ließ sich wettermäßig wieder gut an. Heute war unser letzter Tag für dieses Jahr und wir wollten von der Puez Hütte durch das Langental nach Wolkenstein absteigen. Nach etwas über 3 Stunden erreichten wir Wolkenstein im Grödner Tal. Von Wolkenstein fuhren wir mit dem Bus nach Waidbruck und von dort aus mit dem Zug über den Brenner nach Innsbruck und von dort nach Scharnitz weiter, wo unser Auto stand.

Ab Innsbruck hatte der Himmel wie zum Abschied alle Schleusen geöffnet, so dass die Heimfahrt nicht schwer fiel und die Vorfreude auf die Familie die Oberhand gewann.

Sowohl wir gesund bleiben und Gott will, wollen wir im nächsten Jahr im Grödner Joch wieder einsteigen und irgendwann in Venedig ankommen.

*Ulrich Immenroth und Gottfried Bublak*

**PRESEMITTEILUNGEN**

Als vor 10 Jahren der Leinenmarkt zum ersten Mal in Isen stattfand, hatte Dana Klement die Idee, ob man nicht auch einen Advent- oder Weihnachtsmarkt machen könne. Und so ist bereits ein Jahr darauf das „Lichterfest“ Isen entstanden – ein kleines Paradies für alle, die ein besonderes, kreatives und individuelles Weihnachtsgeschenk suchen. Das schöne, romantische Ambiente des historischen Saales und der Außenbereich vor dem Gasthof bieten den perfekten Rahmen für den kleinen, aber feinen Kunsthandwerkermarkt. Abseits üblicher Christkindlmärkte werden auch beim 9. Lichterfest am 18. u. 19. Nov. alle Sinne angesprochen. So gibt es neben den unterschiedlichsten Kunst + Handwerksarbeiten auch Tees, Kräuter- und andere Feinkostprodukte und die feinen Edelbrände der Familie Pointner aus Pemmering. Und der Gasthof Klement sorgt mit seinem Team wieder für die Bewirtung.

*Anneli Lipfert*

**ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.**



**STIHL Akku-System:**  
Ein Akku – passt in alle Geräte.  
• Volle Bewegungsfreiheit – ganz ohne Kabel  
• Handlich, einfach zu starten und pflegeleicht  
• Abgasfrei und geräuscharm

Wir beraten Sie gern!  
**Schöne Gärten**

**Horst Menth** — [www.menth-gartenservice.de](http://www.menth-gartenservice.de)

84416 Inning am Holz  
Gewerbering · Adlberg 9 a. d. B388  
Telefon 0 80 84/56 21 22  
Telefax 0 80 84/56 21 23



**KRAFTPAKETE FÜR JEDEN EINSATZ**



Ausschnitt aus unserem Sortiment  
Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für den Rasen, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden.





**Wohnbau**

**An drei Standorten entstehen 88 neue Wohneinheiten – bis 2020 sollen 250 bis 300 neue Bürger in die Marktgemeinde ziehen.**

Vom Gemeinderatsbeschluss zum Bauplatz gebracht hat VP-Bürgermeister Horst Gangl „seine“ drei Wohnbauprojekte: In der Schulgasse steht bereits eine Tiefgarage, hier sollen nächstes Jahr im Herbst bereits die ersten Mieter einziehen können. Der dort bereits bestehende Wohnpark wird um 24 Wohnungen erweitert. Am Bründl wird indes noch fleißig gebaggert – hier entsteht ein Wohnpark mit Spielplatz speziell für Jungfamilien. Und in der Nähe des Bahnhofs ist der Wohnpark Leiser Berge Mittendrin mit Blick auf den Oberleiser Berg geplant. Noch stehen dort nur zwei Tafeln auf einem Acker, aber Gangl ist schon ziel-sicher: „Es gibt bereits einige Bauherren, die Vorverträge mit dem Bauträger unterschrieben haben. Jetzt wird aber zuerst einmal die namensgebende Straße „Mittendrin“ gebaut“, freut er sich über den Erfolg, der sich bereits abzeichnet. Der Ortschef hat ein hehres Ziel: „Ich will für die Markt-gemeinde bis spätestens 2020 insgesamt 88 neue Wohneinheiten schaffen“, erklärt er seine Pläne. Er rechnet mit rund 250 bis 300 neuen Bürgern in der Marktge-meinde.



*In der Schulgasse zeichnen sich bereits erste Formen ab: Die Tiefgarage steht schon. Foto: Höger*

**Wandertage für Landarbeiter**

**Besuch von 200 Mitgliedern der LAK (Landarbeiterkammer) in den Leiser Bergen.**

Elf Kilometer legten die Landarbeiterkammer-Wanderer am LAK-Wandertag durch den Naturpark Leiser Berge zurück. Über 200 Mitglieder aus ganz Niederösterreich trafen sich zum Start auf die Buschberghütte. Nachdem sie von VP-Nationalrätin Eva-Maria Himmelbauer und VP-Bürgermeister Horst Gangl begrüßt worden waren, wanderten sie zur Aussichtswarte Oberleis und zum Wildpark in Dörfles. Den Abschluss fand der Ausflug bei einem gemeinsamen Mittagessen im Veranstaltungssaal Ernstbrunn. Für die musikalische Umrahmung sorgte dabei die Kapelle des Lagerhauses Hollabrunn-Horn. „Mit unseren Wandertagen wollen wir einerseits etwas für die Gesundheit unserer Mitglieder tun, ihnen andererseits aber auch

die vielen unterschiedlichen Landschaften und Regionen des Landes näherbringen“, so NÖ-Landarbeiterkammer-Präsident Andreas Freistetter. Die größten Wandergruppen bildeten diesmal Mitarbeiter aus den Lagerhäusern Weinviertel Nordost und Hollabrunn-Horn sowie vom Dachverband Marchfeld-Weinviertel. *Theodora Höger*

**Rotes Kreuz bekommt ein neues Tor**

**Schlossermeister übergab Rotem Kreuz eine Sonderanfertigung.**

„Wir benötigen das Lager mit dem neuen Tor, um unsere Sauerstoffflaschen den Brandschutzbestimmungen nach korrekt zu lagern. Dass wir das Tor bekommen haben, ist für uns eine riesige Unterstützung“, ist Ortsstellenleiter Florian Hlauschka Schlossermeister Gerhard Weiß dankbar. Weiß, dessen Sohn selbst freiwillig beim Roten Kreuz tätig ist und die Spende einfädelt, fertigte das verschließbare Gittertor extra an und montierte es – unentgeltlich.



*Ortsstellenleiter-Stellvertreter Heinrich Brabetz, Gregor Weiss, Ortsstellenleiter Florian Hlauschka und Schlossermeister Gerhard Weiss freuen sich über das neue Tor. Foto: RK Ernstbrunn/Karin Freudenthaler*

**SPERRMÜLLBÖRSE**

*Im Rahmen der Abfall-Vermeidung bieten wir allen Bewohnern im Verbreitungsgebiet des Isener Marktboten diesen Service an. Alle Sperrmüll-Teile die Sie verschenken, können Sie kostenlos im Isener Marktbotte ausschreiben lassen, damit evtl. Interessierte die Möglichkeit zur Abholung u. Wiederverwertung haben. Handy-Karte Eplus Wert 15,- € zu verschenken. Tel. 08083/8956.*

*Staubsauger Vorwerk Tiger 251 defekt mit Motorschaden zu verschenken. Aber enorm viel funktionstüchtiges Zubehör in gutem Zustand. Tel. 0151/57735128.*

**KLEINANZEIGEN**

*Notizblöcke DIN A4, 150 Blatt nur -,95 € oder Würfelbox-Nachfüller nur 1,95 €. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Straße 6, Isen Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.*

*Broschüren oder Studienarbeiten gedruckt und gebunden schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen, Tel. (08083) 5314-0.*

*Reinigungskraft für Privathaushalt 3 – 4 Std. wöchentlich gesucht. Tel. (08083) 9111.*

*Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.*

*Abschnittsblöcke 10 Stück nur 1,95 €. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen.*

*Hochzeitskarten, Einladungskarten, private Visitenkarten u. v. andere Familiendrucksachen schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Isen, Tel. (08083) 5314-0. Geschäftsdrucksachen, Rechnungsformulare, Visitenkarten, Briefbogen schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei & Verlag Nußrainer, Isen, Tel. (08083) 5314-0.*



**Holzbau**

**Lösel**

Hochstraße 53  
84424 Isen  
08083/54560  
Fax: 54562

E-Mail: [Kontakt@Holzbau-Loesel.de](mailto:Kontakt@Holzbau-Loesel.de) · [www.Holzbau-Loesel.de](http://www.Holzbau-Loesel.de)

**Werfen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster raus.**

**Investieren  
Sie es lieber  
in neue  
Fenster!**





# 20 Jahre Festchor Isen Lengdorf

(der Name ist entstanden im Isener Festjahr 1997, 1250 Jahre Isen)

Wir feiern dies und laden Sie ein, am Freitag, 27. Okt. 2017 um 20 Uhr, in den Klementsaal

Mitwirkende:

Westacher Sänger und -Musi, Liedertafel Isen (Männerchor)  
3-Gesang des Festchores, Gemischer Chor des Festchores,  
Sprecher: Siegfried Fischer

Eintritt ist frei!

## VEREINSMITTEILUNGEN

### Festchor Isen-Lengdorf e.V.

#### Ausflug nach Thüringen vom 4. 8. bis 6. 8. 2017

Am Freitag um 6.30 Uhr sind wir gut gelaunt in den Bus eingestiegen. Wir sind auf der A9 über Nürnberg nach Burg Rabenstein gefahren. Nach einem guten Mittagessen machten wir einen Verdauungsspaziergang auf die Burg Rabenstein. Zweimal im Jahr findet dort ein Mittelaltermarkt statt. Viele historische Gruppen aus ganz Deutschland lagern vor der Kulisse der 800 Jahre alten Burg. Händler und Handwerker, wie Schmiede, Drechsler, Bader, Korbflechter, Zinngießer, Löffelschnitzer und viele andere gaben Einblick in längst ausgestorbene Berufe des Mittelalters. Wir erlebten einige interessante Darbietungen. Am Nachmittag ging unsere Fahrt weiter nach Erfurt, wo wir 4 km vor Erfurt in einem sehr guten Hotel übernachteten. Am nächsten Morgen fuhren wir nach Erfurt. Bei unserem geführten Rundgang sahen wir den Dom St. Martin und gleich nebenan eine der bedeutendsten gotischen Bauten, die Severikirche. Wir gingen vom Dornberg durch das beeindruckende Peterstor zum Petersberg hinauf und erreichten den quadratischen Bonifatiusurm. Es wurde uns die Geschichte der Waidhäuser erklärt und wir bewunderten die schönen Fachwerkfassaden und kamen an der frühgotischen Predigerkirche und dem neugotischen Rathaus am Fischmarkt vorbei. Deutschlands einzige bebaute und bewohnte Brücke, die Krämerbrücke, konnten wir bestaunen. Im Dom konnten wir die „Erfurter Madonna“, den Hochaltar und Einhornaltar bewundern. Auch die 15 farbigen Chorfenster zeigten ein beeindruckendes Farbenspiel. Gegen Mittag fuhren wir nach Eisenach und besuchten die Wartburg, ein Unesco-Weltkulturerbe. Mit einem Audioguide ausgestattet, wurden wir durch die Palasträume geführt und über deren Ausstattung bzw. die Baugeschichte der Wartburg, die mittelalterlichen Landgrafen, die heilige Elisabeth von Thüringen sowie das Wirken von Martin Luther informiert. Anschließend war noch Zeit zu einem Besuch des Johann-

Sebastian-Bach-Hauses in Eisenach. Dort konnten wir 250 Originalexponate bewundern. Auch historische Wohnräume konnten besucht werden. In den „Bubble Chairs“ konnten wir fünf verschiedene Werke von Bach hören. Am Sonntag fuhren wir – gut gestärkt – von einem köstlichen Frühstücksbuffet etwa 60 km nach Dornburg an der Saale. Dort konnten wir die Gärten der drei Dornburger Schlösser bewundern; der englische Garten am Renaissance-Schloss, der Barockgarten am Rokoschloss und das Alte Schloss. Zum Abschluss legten wir noch eine Kaffeepause mit selbst gebackenem Kuchen auf Schloss Burgk ein. Von einem 43 m hohen Aussichtsturm mit 192 Stufen, genossen wir einen herrlichen Rundblick über die Saale und die gleichnamige Talsperre an einer Saaleschleife. Mit vielen neuen Eindrücken, gutem Wetter u. rundherum zufrieden, fuhren wir die letzten 350 km entspannt nach Hause. Es war ein gelungener Ausflug ohne Pannen, viel Spaß und guter Unterhaltung, perfekt organisiert von unserem 1. Vorstand Anneliese Fanger. Vielen Dank. *Lydia Browsow*

**!!! Beginn jederzeit möglich !!!**

**20 % Rabatt für die ersten 3 Monate für neue Schülerinnen und Schüler bis zum 31. 12. 2017**



SCHLAGZEUGUNTERRICHT  
IN FORSTERN

Moderner und abwechslungsreicher Unterricht für Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene.

Stephan Lanzl | Münchner Str. 4 B | 85659 Forstern  
Telefon 08124 – 528672  
info@stephanlanzl.com | www.stephanlanzl.com

**Festchor Isen-Lengdorf e.V. – 20 Jahre**

Wie schnell ist doch die Zeit vergangen! 20 Jahre ist es nun schon her, dass die Marktgemeinde Isen die gigantische 1250-Jahrfeier mit großartigen Höhepunkten feiern konnte. Viele ortsansässige Bürger/-innen gestalteten das Festjahr 1997. Der Festchor Isen-Lengdorf wurde damals mit 120 Sänger/-innen gegründet und 1999 in das Vereinsregister eingetragen. Ansprechende Konzerte und Auftritte konnte der Festchor Isen-Lengdorf vierstimmig (Sopran, Alt, Tenor und Bass) unter der bewährten Chorleitung von Reiner Foh darbieten. Immer wieder bereicherte der Festchor Isen-Lengdorf e.V. die Isener Veranstaltungen mit seinem abwechslungsreichen Repertoire. Beeindruckende gemeinsame Ausflüge konnten unternommen werden, das Adventkonzert und die Weihnachtsfeier von Liedertafel und Festchor sind immer wieder ein Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit. Nun ist es so weit! Am Freitag, dem 27. Oktober 2017, um 20.00 Uhr laden wir die Bevölkerung ganz herzlich zu unserer 20-Jahrfeier im Gasthaus Klement in Isen ein. Unter der Leitung von Reiner Foh, Bürgermeister Siegfried Fischer als Sprecher, werden Ihnen die Sänger und Sängerinnen des Festchores, die Liedertafel Isen, die Westacher Sänger, die Westacher Musi und der Festchor Dreigesang einen musikalischen, vielfältigen, bunten, vergnügten Abend darbieten. Der Festchor Isen-Lengdorf freut sich auf Ihren Besuch.

*Vorstand Festchor Isen-Lengdorf e.V.*

**Autoren-Lesung in Niedergeislbach**

Am 5. 11. 2017 um 14 Uhr findet im alten Wirtshaus in Niedergeislbach 32 zum zweiten Mal eine Lesung mit Wolfgang F. Hofer und Siegfried Unterhuber statt. Als musikalische Gäste konnten erneut die All:Stars aus Reichenkirchen gewonnen werden. Wolfgang F. Hofer aus Niedergeislbach stellt sein neues Buch „Droadbodn“ vor. In geerdeter Sprache erzählt er von daheim. Er wirft einen liebevollen Blick auf Familie, Freundschaft und auf die Menschen auf dem Land. Die Liebe, das Erleben der Natur und das Entdecken der Heimat, aber auch die Geldmaschinerie der heutigen



Zeit und eine Rückkehr zum Wesentlichen bewegen ihn. Es geht um lästige Ameisenplagen, ums Bienensterben und um Flächenkahlschlag. Gleichzeitig zeichnet der Autor kleine Miniaturen des Landlebens, die er mit seiner Lyrik und Prosa ausmalt und den Blickwinkel für ein besseres Miteinander öffnen will. Außerdem hat er seinen Roman „Das Geheimnis von Vielherzbach“ mitgebracht, in dem er sich den bayerischen Feiertagen angenommen hat. Siegfried Unterhuber aus Schwindegg stellt sein neues Buch mit dem Titel „Meuterei auf dem Kanapee“ vor. Darin hat der Wast die Nase voll! Von der vielen Hofarbeit, in aller Herrgottsfrüh aufstehen, Kühe melken, Stall ausmisten, den täglichen Sorgen und Problemen eines Bauern. Er will endlich nach Waikiki und die Hochzeitsreise nachholen, auf die er seit zwanzig Ehejahren wartet. Aber es tut sich nichts. Also steigt er aus! Das geht nicht lange gut. Bald regt sich das Böse und bricht in Form von Dorfratsch, überkommenen Moralvorstellungen und Habgier über ihn herein. Im Lauf der Geschichte entwickelt sich der Wast vom Bademantelträger zum Bürgerschreck und greift aus Notwehr sogar zur Mistgabel... Denn plötzlich ist seine Ehe in Gefahr! Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei! Mehr Infos unter: [www.wolfgang-hofer.de](http://www.wolfgang-hofer.de), [www.siegfried-unterhuber.de](http://www.siegfried-unterhuber.de) und [www.allstars-music.de](http://www.allstars-music.de)

*Albert Zimmerer*

Zeit und eine Rückkehr zum Wesentlichen bewegen ihn. Es geht um lästige Ameisenplagen, ums Bienensterben und um Flächenkahlschlag. Gleichzeitig zeichnet der Autor kleine Miniaturen des Landlebens, die er mit seiner Lyrik und Prosa ausmalt und den Blickwinkel für ein besseres Miteinander öffnen will. Außerdem hat er seinen Roman „Das Geheimnis von Vielherzbach“ mitgebracht, in dem er sich den bayerischen Feiertagen angenommen hat. Siegfried Unterhuber aus Schwindegg stellt sein neues Buch mit dem Titel „Meuterei auf dem Kanapee“ vor. Darin hat der Wast die Nase voll! Von der vielen Hofarbeit, in aller Herrgottsfrüh aufstehen, Kühe melken, Stall ausmisten, den täglichen Sorgen und Problemen eines Bauern. Er will endlich nach Waikiki und die Hochzeitsreise nachholen, auf die er seit zwanzig Ehejahren wartet. Aber es tut sich nichts. Also steigt er aus! Das geht nicht lange gut. Bald regt sich das Böse und bricht in Form von Dorfratsch, überkommenen Moralvorstellungen und Habgier über ihn herein. Im Lauf der Geschichte entwickelt sich der Wast vom Bademantelträger zum Bürgerschreck und greift aus Notwehr sogar zur Mistgabel... Denn plötzlich ist seine Ehe in Gefahr! Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei! Mehr Infos unter: [www.wolfgang-hofer.de](http://www.wolfgang-hofer.de), [www.siegfried-unterhuber.de](http://www.siegfried-unterhuber.de) und [www.allstars-music.de](http://www.allstars-music.de)

*Albert Zimmerer*

**Blaskapelle Isen e.V. – Viele schaffen mehr**

Seit vielen Jahren musiziert die Blaskapelle Isen in der Oberstufe und glänzt bei ihren jährlichen Frühjahrskonzerten nicht nur mit traditioneller Blasmusik, sondern auch mit anspruchsvoller symphonischer Blasmusikliteratur. Oftmals stöhnten da die Musiker im Schlagzeugregister auf, wenn Dirigentin Regina Gaigl neue Noten austeilte und sie mit einem Blick feststellten, dass es der Komponist oder Arrangeur mit der Anzahl und Vielfalt der Töne in den Paukenstimmen wieder einmal besonders gut gemeint hat. Mit den bisher vorhandenen drei Konzertpauken, war es oftmals nur mit viel Trickserei möglich, die Literatur entsprechend umzusetzen. Manchmal mussten auch bestimmte Passagen auf drei Pauken umgeschrieben werden. Doch mit derartigen Behelfsmethoden ist nun Schluss. Im Rahmen der Crowdfunding-Aktion der VR-Bank Erding eG „Viele schaffen mehr“ wurde nun für die dringend benötigte vierte Konzertpauke und ein neues Tenorsaxophon gesammelt. Insgesamt spendeten die Crowdfunder EUR 12.588 und erreichten damit die für die Bezuschussung notwendige und im Vorfeld anvisierte Grenze in Höhe von EUR 5.000, sodass die Genossenschaftsbank nochmals 20 %, also EUR 2.600, drauf legte. Nun verfügt die Blaskapelle über die für ein symphonische Blasorchester erforderliche Anzahl der Pauken und das neue Tenorsaxophon komplettiert den Saxophonsatz der Blaskapelle. Im Rahmen der Spendenübergabe bedankten sich die Vertreter der Blaskapelle Isen Regina Kellner (1. Vorstand) und Michael Feuerer (2. Vorstand) herzlich bei Björn Vogt, der bei der VR-Bank Erding für die Organisation der Aktion „Viele schaffen mehr“ verantwortlich ist.

Das Foto zeigt Björn Vogt von der Raiffeisen-Volksbank Isen-Sempt eG sowie den zweiten Vorstand Michael Feuerer und die erste Vorsitzende Regina Kellner von der Blaskapelle Isen mit den durch das Crowdfunding erworbenen neuen Instrumenten.



*Das Foto zeigt Björn Vogt von der Raiffeisen-Volksbank Isen-Sempt eG sowie den zweiten Vorstand Michael Feuerer und die erste Vorsitzende Regina Kellner von der Blaskapelle Isen mit den durch das Crowdfunding erworbenen neuen Instrumenten.*

*Thomas Stangl*

**Nachbarschaftshilfe Isen-Lengdorf-Pemmering**



**Heitere Gedächtnis- u. Graue-Zellen-Nachmittage (Demenz)**

Um pflegende Angehörige eine wertvolle Entlastung zu geben, möchten wir mit Menschen die an Demenz erkrankt sind und Menschen die geistig AKTIV bleiben möchten, angenehme Stunden bei Kaffee und Kuchen, gemeinsamen Spielen, Gesang, Unterhaltung u.s.w. anbieten. Sozialkontakte und Wertschätzung, mit einer festen Struktur und geregelten Ablauf, das für den betroffenen Kranken sehr wichtig ist, soll den Teilnehmern Sicherheit und Geborgenheit gegeben werden in einem geschützten Rahmen.

Liebe pflegende Angehörige, nutzen und gönnen Sie sich ab und zu Pflegepausen! Bitte scheuen Sie sich nicht dieses Angebot anzunehmen, wir werden zusammen viel Spaß und Freude haben. Diese Einladung gilt für den gesamten Pfarrverband und ist kostenlos.

Nähere Auskünfte: Patrizia Brambring, Telefon 8529 oder 0175/2185606.

*Patrizia Brambring*

**Förderverein der Schule Isen**

**Hohe Spende aus Kuchenverkauf zur Einschulung – Der Förderverein sagt Danke!**

Viele fleißige Hände regten sich, um auch in diesem Jahr zur Einschulung der neuen Generation Isener Schüler ein



*Fortsetzung Seite 7*

## SIE WOLLEN IHR AUTO VERKAUFEN?

**0163 - 65 11 501**

[WWW.MEIN-WUNSCHAUTO.COM](http://WWW.MEIN-WUNSCHAUTO.COM)



**ANKAUF ALLER AUTOS + VERKAUF + FINANZIERUNG**  
**NEU: PROFESSIONELLE KFZ-AUFBEREITUNG AB 49 €**  
10 Jahre Schmidteam seit 2005 in Isen/Erding  
Telefon: 0 80 83 - 3 07 01 31 · schmidteam@email.com  
whatsapp 0177 - 23118 80

Fortsetzung von Seite 6

herzliches Willkommen in Form eines Kuchenverkaufs zu ermöglichen. „Es ist inzwischen eine schöne, vom Elternbeirat organisierte und eingeführte, Tradition an unserer Schule, dass die Eltern der Zweitklässler am Tag der Einschulung ein Kuchenbuffet für die Familien der neuen Erstklässler ausrichten“, erklärt Schuldirektor Michael Oberhofer. „Das es auch in diesem Jahr so gut angenommen wurde und sogar eine so hohe Spende für den Förderverein unserer Schule herausgekommen ist, freut mich auch ganz persönlich sehr.“ Zusammen mit zusätzlichen Spenden wurden knapp 265 Euro aus dem Gesamterlös des Kuchenverkaufs an den Förderverein übergeben. Möglich wurde das durch den Einsatz von vielen fleißigen Händen aus der Elternschaft und dem Elternbeirat. Der Raum im ersten Stock, der sonst für die Kurzgruppe der Ganztagsbetreuung reserviert ist, wurde dazu stilvoll dekoriert. Während die frischgebackenen Erstklässler zum ersten Mal mit ihren Lehrerinnen in den Klassenräumen waren, konnten die begleitenden Eltern und Familien dort die Wartezeit mit Kaffee, verschiedenen Kuchen, einem



Glas Sekt, Erfrischungsgetränken oder auch Herzhaftem wie Pizzaschnecken und Rosmarintarte überbrücken.

*Ina Schindler*

## Sportschützen Isen

### Vereinsführung weiter in bewährten Händen

Zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim der Sportschützen Isen konnte Schützenmeister Christoph Winkler neben den erschienenen Mitgliedern Bürgermeister Siegfried Fischer und Ehrenschützenmeister Martin Weber herzlich willkommen heißen. Winkler berichtete u.a., dass der Verein derzeit 118 Mitglieder hat und die Beiträge weiterhin stabil bleiben. Kassier Gottfried Bublak legte die Bilanzen vor und konnte am Schluss mit einem positiven Ergebnis aufwarten. Sportleiter Markus Bauer berichtete über das sportliche Geschehen, das sich wirklich sehen lassen konnte, wie u.a. der Erfolg beim Sommerfest des TSV Isen, den 3. Platz beim Gau-Damenpreisschießen und einer guten Saison für die Rundenwettkampf-Mannschaft, die den besten Ringschnitt seit 23 Jahren erzielt hat. Auch der Stand wurde während der Sommerpause auf Vordermann gebracht und umgestaltet. Die Wahlen gingen ohne Probleme über die Bühne. Bürgermeister Siegfried Fischer fungierte als Wahlleiter. Zum Schluss der Versammlung dankte Schützenmeister Christoph Winkler den Mitgliedern, besonders den Küchendamen und dem „Wirt“ Martin Weber für ihren unermüdbaren Einsatz.

Der Vorstand besteht aus 1. Schützenmeister Christoph



# ankert in Isen

am Samstag, 21. Oktober 2017, 19.00 Uhr

Einlass ab 17.30 Uhr

im Gasthaus Klement

Isen, Münchner Str. 3

mit **Bewirtung!**



Eintritt 12,- € an der Tageskasse und im Vorverkauf:

Edekamarkt Eichner, Isen, Münchner Str. 57    Helmut Köllmberger  
Sepp Reuter, 08085-559    Telefon 08122-6954

Winkler, 2. Schützenmeister Stefan Lösel, 1. Kassier Gottfried Bublak, 2. Kassier Franz Drasch, Kassenprüfer Rudolf Donko und Franz Bublak, 1. Schriftführerin Sabine Kunze, 2. Schriftführerin Kristin Pilz, 1. Jugendleiterin Stefanie Lösel, 2. Jugendleiter Gerhard Maier, 1. Sportleiter Markus Bauer, 2. Sportleiterin Sabine Kunze, Damenleiterin Kristin Pilz und Waffenwart Christian Bauer. Beisitzer sind Martin Weber, Georg Spielberger, Marianne Bauer und Michael Schano.



Der frisch gewählte Vorstand stellt sich vor. v.l.n.r. Georg Spielberger, Gottfried Bublak, Franz Drasch, Kristin Pilz, Markus Bauer, Christoph Winkler, Marianne Bauer, Stefanie Lösel, Gerhard Maier, Christian Bauer, Michael Schano, Stefan Lösel und Sabine Kunze. Text und Foto: Bauer

## VdK-Ortsverband Isen-Lengdorf

Gut gelaunt und voller Spannung was der Tag so bringen wird sind am 6. 9. 2017 69 Gäste darunter viele Mitglieder

Fortsetzung Seite 8

[www.IhrBaumProfi.de](http://www.IhrBaumProfi.de)

schnell • sauber • preiswert



Baumfällung jeder Schwierigkeitsgrad – Kürzen – Roden  
Abfuhr – Wurzelstockfräsen – Gartenpflege – Heckenschnitt  
Mäh- u. Mulcharbeiten – Brennholzverkauf – Holzspalterverleih  
Tel. 01 72/58201 73 od. 081 22/1 79 16 61 Fa. Höllinger  
kostenlose und unverbindliche Beratung

**Mittwoch, Donnerstag und Freitag geöffnet!**

**SALON CHRISTINE**

Damen- und Herrensalon

Brandlengdorf 8 • Telefon (08083) 9082370

Termine nach Vereinbarung!

Fortsetzung von Seite 7

des VdK der Einladung des VdK-Ortsvorstandes Isen-Lengdorf zu einer Busreise in den Bayrischen Wald gefolgt. Bereits in der Früh haben die Frauen des Isener Bauernmarktes Kuchen gebacken, die zur ersten Pause mit einem Haferl Kaffee den Reiset Teilnehmern serviert wurden. Das war eine leckere Überraschung und hat allen gut gemundet. So konnten wir gut gestärkt den Bogenberg erklimmen, wenn auch mit dem Bus, und in der Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt den Ausführungen zur Geschichte des ehemaligen Klosters, den darin befindlichen Kunstschätzen und den Traditionen des Wallfahrens zu dieser Kirche lauschen. Nach einer kurzen Rast im Berggasthof „Zur schönen Aussicht“ in Bogenberg führte unsere Fahrt weiter durch die wunderschöne Landschaft des bayrischen Waldes hin zu einer alten Handwerkskunst des bayrischen Waldes, der Glasbläserei. Im Glasdorf Weinfurter in Arnbruck inspirierten Glasskulpturen, Erlebnispark, Schauwerkstätten und ein reichhaltiges Angebot aus vielfältigen Artikeln aus Glas die Sinne.

Der Vorstand dankt den Teilnehmern und Teilnehmerinnen und den Organisatoren und Helfern sowie dem Busunternehmen für diesen gelungenen Ausflug und den schönen Tag.

Text: Monika Kollmus-Lahner



Foto: Marika Hiermann

## Trachtenverein „Isentaler Isen“



Der Trachtenverein „Isentaler Isen“ veranstaltet am Samstag, 28. Oktober 2017 um 20.00 Uhr einen zünftigen Hoagart'n im Gasthaus Lanzl in Weiher. Mitwirkende sind: Straußdorfer Ziachmusi, Oablinga Zwoaraloo, Mozartdopler Dirndl aus Wasserburg und der Hubertus Dreisgang aus Pastetten. Durch das Programm führt Helmut Trinkberger.

Elisabeth Lohmaier-Wachinger

## Freiwillige Feuerwehr Westach

Stets bemüht das Beste zu geben!

Ein weiteres Mal hat eine zweite Gruppe der FF Westach das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ – Variante 3 Innenangriff im August absolviert. Wie bereits im Frühjahr musste auch diese Gruppe einen simulierten Einsatz fehlerfrei unter Aufsicht der Prüfungskommission bestehen. Unter Anleitung unseres 1. Kommandanten Florian Nussrainer wurde zwei Wochen geübt und gebüffelt. Es wurden Themen praktisch und theoretisch durchgenommen, wie der Aufbau der Verkehrsabsicherung, das Ausrüsten mit Atemschutzgeräten und deren Überwachung; in einer vorgegebenen Zeit bis zur angenommenen Brandstelle die Wasserversorgung aufbauen inklusiv aller notwendigen Kommandos und Sicherheitsvorkehrungen. Zu den theoretischen Fragen, wie Gerätekunde, Erste Hilfe gehört auch das richtige Beherrschen und Anlegen von Knoten und Stichen. Als Abschluss dieser Aufgaben wur-

de der Aufbau einer Saugleitung geprüft, die einer Dichtigkeitsprüfung standhalten musste. Die Prüfer Martin Angermaier sen., Werner Axenböck und Walter Maier bescheinigten eine einwandfreie Durchführung und überreichten nach Beendigung die Leistungsabzeichen.



Unsere Aktiven: Anton Angermaier: Gold-rot, Alexander Angermaier: Bronze, Lukas Griesbeck: Silber, Josef jun. Keilhacker: Gold, Josef Jell: Gold, Hans Nussrainer: Gold, Gerhard Rosenhuber: Silber, Martin Zott: Bronze und Martin Nussrainer waren sichtlich erleichtert mit dem Ergebnis und freuten sich über die Medaillen. Auch diese Gruppe hat bewiesen, unsere Einsatzqualität nachhaltig zu stärken und für den Ernstfall optimale Hilfeleistung garantieren zu können. Im Anschluss an die bestandene Prüfung hat man den Prüfungstag bei einer gemeinsamen Brotzeit im Gerätehaus ausklingen lassen.

Hans Zeheter, Vorstand

## Pfarrverband Isen

### Erstkommunionvorbereitung

Mit dem Elternabend startet die Vorbereitung auf das große Fest im nächsten Jahr: 17. Oktober, 20.00 Uhr im Pfarrheim Isen, Georg-Escherich-Straße 5.

### Termine für die Gottesdienste zur Gräbersegnung im Pfarrverband Isen:

Weiher 25. 10. um 19.00 Uhr, Niedergeislbach 26. 10. um 19.00 Uhr, Außerbittlbach 27. 10. um 19.00 Uhr, Watzling 28. 10. um 14.00 Uhr, Pemmering 31. 10. um 10.00 Uhr, Lengdorf: 1. 11. um 10.00 Uhr Kirchenfriedhof, anschl. Gemeindefriedhof, Isen 1. 11. um 13.30 Uhr Kirchenfriedhof, anschl. Gemeindefriedhof, Innerbittlbach: 2. 11. um 19.00 Uhr, Burgrain 4. 11. um 14.00 Uhr, Matzbach: 4. 11. um 14.00 Uhr und Mittbach: 5. 11. um 10.00 Uhr.

### 500 Jahre Reformation – so fern und doch so nah!

Am 31. 10. 2017 jährt sich der Thesenanschlag Luthers zum 500. Mal, die Reformation hatte begonnen. Aus diesem Anlass wird Reinold Härtel, Theologe aus Isen, am 26. 10. 2017 um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Isen die historischen Hintergründe der Reformation aufzeigen: inwiefern ist Luthers Impuls zutiefst mittelalterlich, worin besteht das revolutionär Neue seines Wirkens, welche Impulse haben bis heute Gültigkeit? Es ergeht herzliche Einladung, den fremden und bekannten Luther kennenzulernen, darüber hinaus Spuren protestantischen Lebens in unserer Isener Heimat!“

Josef Kriechbaumer, Dekan

## OVV Isen – Wald der Gesichter in Gmain

Inspiziert durch die Geschichte von „Reki und den Waldgeistern“ machten sich 30 Mädchen und Jungen der Kindergruppe des OVV Isen über den Rentnerweg auf in den Wald bei Gmain. Unterwegs sammelten sie Beeren, Blätter und andere Naturmaterialien, um im Wald ihren Waldgeistern ein Gesicht zu geben. Als Grundlage wurde Ton verwendet, den die Ziegelei Schlagmann in Isen kostenlos zur Verfügung stellte. Voller Eifer gestalteten die Kinder an Bäumen, auf Baumstümpfen und Wurzeln die verschiedensten Kreaturen: wilde, freundliche, zauberhafte Wesen, die jetzt den Wald bevölkern. Die Eltern konnten im Anschluss an die Aktion die Kunstwerke bestaunen und ihre schmutzigen, aber glücklichen Kinder mit nach Hause nehmen. Wenn es das Wetter zulässt, können die Waldgeister in den nächsten



Fortsetzung Seite 9



Tagen und Wochen bewundert werden. Viel Spaß beim Suchen.

*Kerstin Aicher, Kindergruppe OVV Isen*

## TSV Isen von 1909 e.V.

### Abteilung Fußball – Vorankündigung:

Wir laden auch dieses Jahr wieder zum alljährlichen Wattturnier in die Mehrzweckhalle in Isen ein. Das Wattturnier findet am Freitag, 24. November 2017 statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr, gestartet wird ab 19.30 Uhr. Auch dieses Jahr wird es wieder lukrative Preise geben.

*Koxholt Heiko*

### Meisterhafte Athleten

Zweimal die Woche flitzen und springen unsere Leichtathleten über den Sportplatz beim Freizeitheim, bald sind sie wieder im Wald unterwegs oder in der Schulturnhalle beim Aufbau-Training für die nächste Saison. Besonders



gut lief es heuer für die 12jährige Laetitia Saalmüller aus Isen. Als Kreismeisterin war sie kürzlich bei den oberbayerischen Meisterschaften angetreten. Die siegewohnte Blondine verpasste dort nur um ein paar Hundertstel die Final-Teilnahme, aber es war das erste Mal dass die talentierte Sprinterin auf höherer Ebene antrat. Größere Erfolge sind nur eine Frage der Zeit bei ihr und so manchen Trainingskollegen!

Ab diesem Wintertraining werden auch wieder neue Mitglieder in dieser Abteilung aufgenommen, das Mindestalter beträgt jedoch 10 Jahre. Informationen zur Kontaktaufnahme finden Sie auf unserer Homepage [www.tsv-isen.de](http://www.tsv-isen.de)

*Bernhard Altvater*

## SG Eschbaum

Neuwahlen und Ehrungen standen auf der Tagesordnung der Eschbaumer Schützen bei der Mitgliederversammlung in Weiher. Als Schützenmeister wurde Hubert Müller von den 55 stimmberechtigten Mitgliedern in seinem Amt bestätigt. Ihm zur Seite steht das bewährte Team mit Martin Strobl (2. Schützenmeister), Stephan Linkel (Kassier) und Florian Brandl (Schriftführer). Neuer Zeugwart ist jetzt Korbinian Hundschell. Als Kassenprüfer schied Markus Raich aus, da er laut Satzung nur zwei Wahlperioden die Kasse prüfen darf. Nachfolgerin wurde Theresa Müller. Josef Stangl wurde in seinem Amt als Kassenprüfer bestätigt. Die sportliche Führung liegt in den Händen von Helga Bauer (Damenleiterin), Robert Deuschl (Sportleiter) und Josef Bauer (Biathlonbeauftragter). Neue Jugendleiter sind Lukas Posekardt und Christoph Larasser. Viel Positives berichten konnte Schützenmeister Müller in seinem Jahresrückblick. So schaffte man als Ausrichter des Gemeindepokalschießens einen neuen Beteiligungsrekord mit insgesamt 462 Teilnehmern, wobei man selbst 122 Schützen aktivieren konnte und damit die meisten aller sechs Schützenvereine. Am Ende wurde der zweite Platz erreicht. Ein weiterer sportlicher Höhepunkt war der Sommerbiathlon, der einmal mehr nur durch die vielen Helfer und Sponsoren gestemmt werden konnte. Auch zum Feiern gab es einiges. So wurden die neuen Räumlichkeiten am Schießstand durch Pfarrer Josef Kriechbauer eingeweiht und nach langer Pause gab es endlich wieder einen Weisert, diesmal bei Irmi und Markus Stangl in Berging. Das traditionelle Watt-Turnier und die Christbaumversteigerung waren auch heuer gut besucht. Der Herbstausflug schließlich führte die Eschbaumer nach Antholz nach Südtirol. Im Anschluss nahm Josef Rott als



## Tierischer Spass

mit den

# Grampfheman

**Samstag,  
28. Oktober 2017  
Klementsaa Isen**

Kartenvorverkauf:

Kulturpunkt Isen  
Münchner Str. 17, 84424 Isen  
Tel. (0 80 83) 90 89 29

Intelligenzblatt Dorfen  
Tel. (0 80 81) 4 15 30

Vertreter des Schützengaus die Ehrungen vor. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurden Zeno Lohmaier und Benno Mittermaier ausgezeichnet. Auf 40 Jahre bringen es Josef Deuschl, Walter Götz, Adolf Niedermeier senior und Adolf Niedermeier junior. 25 Jahre mit dabei sind Anton Lechner und Josef Kirchmaier. Für besondere Verdienste um den Verein wurde Helmut Nesswetter mit der Silbernen Gams geehrt.



Hinten von links: Josef Rott (4. Gauschützenmeister), Josef Deuschl (40 Jahre), Anton Lechner (25 Jahre), Josef Kirchmaier (25 Jahre), Helmut Nesswetter (Silberne Gams, 12 Jahre Sportleiter), Hubert Müller (1. Schützenmeister). Vorne von links: Adolf Niedermeier sen. (40 Jahre), Zeno Lohmaier (50 Jahre). Nicht auf dem Foto: Walter Götz (40 Jahre), Adolf Niedermeier jun. (40 Jahre), Benno Mittermaier (50 Jahre)



Hinten von links: Martin Strobl (2. Schützenmeister), Zeno Bauer (2. Kassier), Martin Zott (2. Schriftführer), Gerhard Deuschl (2. Sportleiter), Stephan Linkel (1. Kassier), Josef Bauer (3. Sportleiter, Sommerbiathlonbeauftragter), Helga Bauer (1. Damenleiterin), Robert Deuschl (1. Sportleiter), Hubert Müller (1. Schützenmeister). Vorne von links: Zeno Hundschell (3. Jugendleiter), Lukas Posekardt (1. Jugendleiter), Anni Heinisch (2. Damenleiterin), Christoph Larasser (2. Jugendleiter). Nicht auf dem Foto: Florian Brandl (1. Schriftführer), Korbinian Hundschell (Zeugwart).

*Albert Zimmerer, Fotos: SG Eschbaum*

# KONRAD BRUMMER BESTATTUNGEN

85659 Forstern Michael-Irl-Str. 2  
Tel 08124 8840 Mobil 0171 369 55 19  
E-Mail [bestattungen@konradbrummer.de](mailto:bestattungen@konradbrummer.de)  
[www.konradbrummer.de](http://www.konradbrummer.de)

Danke sagen wir allen, die mit uns um unsere liebe Mutter

## Maria Huber

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebenswerter und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Besonders bedanken wollen wir uns bei Frau Patrizia Brambring für ihre einfühlsame Begleitung in den letzten Wochen, den Ärzten Frau Dr. Däumer / Frau Dr. Pointl für die gute medizinische Betreuung sowie Herrn Dekan Kriechbaumer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Isen,  
im September 2017

Gerhard, Karl-Heinz,  
Mariele und Andreas

## Ein herzliches Vergelt's Gott

für die Anteilnahme in Wort und Schrift beim Heimgang meines Ehemannes, lieben Papas, Schwiegervaters und Opas

## Eduard Lankes

Besonderer Dank geht an Dekan Josef Kriechbaumer, Herrn Schweiger, den Kirchengemeindeglieder, Herrn Gömbi, Frau Rosa Obermaier, Frau Buchholz und an die Fahnenabordnungen für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes.

Des Weiteren bedanken wir uns von ganzem Herzen und Wertschätzung beim Ärztehaus am Gries, Frau Brambring von der Nachbarschaftshilfe sowie dem Pflegepersonal der Caritas Station Erding, die immer zuverlässig und liebevoll mit Pflege und vielen netten Worten uns zur Seite standen.

Herzlichen Dank auch an alle Verwandte, Freunde, Nachbarn und Arbeitskollegen der Fa. Anzenberger für das letzte Geleit.

Isen,  
im September 2017

In stiller Trauer  
die Familie

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT - WIR HELFEN UND BEGLEITEN

## Bestattungsdienst Herzog

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin

TRAUER BRÄUCHT RAUM



Wir betreuen Sie persönlich, sind jederzeit für Sie erreichbar - auch über die Beerdigung hinaus! Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Es gilt der Grundsatz der freien Bestatterwahl - auch wenn die Friedhofsarbeiten vertraglich vergeben sind. Bestimmen Sie also den Bestatter ihres Vertrauens.

Durch die Bestattungsvorsorge haben Sie eine Sorge weniger. Denn wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicher sein, dass später alles in seinem Sinne erfüllt wird.

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DER MENSCH SEIN LEBEN GESTALTET,  
KANN DER ABSCHIED VON IHM SEIN



**Büro:**  
Kampenwandweg 1  
**Bestattungshaus:**  
Heimgartenstr. 6 • 83527 Haag i. OB

Telefon: 08072/3719737  
Fax: 08072/2859

[www.bestattungsdienst-herzog.de](http://www.bestattungsdienst-herzog.de)  
[info@bestattungsdienst-herzog.de](mailto:info@bestattungsdienst-herzog.de)



hg

## Burgschützen Burgrain

Der Burgrainer Sommerbiathlon bildete heuer den Abschluss des Oberbayerncups. Vergeben wurden auch die Titel für die Oberbayerische Meisterschaft und hier sicherte sich der Gastgeber viermal Gold durch Letizia Taschke, Georg Thomas Reiner, Barbara Reiner und Thomas Hoffmann. Dazu kamen sechs weitere Plätze auf dem Siegertreppchen und der prestigeträchtige Sieg in der Mannschaftswertung mit den Reiner-Brüdern Georg-

Michael und Axel, sowie Thomas Hoffmann. Der Sieg gelang mit knappen sechs Sekunden Vorsprung auf die Eschbaumer mit Alexander Weingärtner, Zeno Larasser und Josef Deuschl. Die zweite Biathlon Hochburg der Marktgemeinde holte zwei Einzeltitel (Alexander Weingärtner und Anni Heinisch), sowie zwei zweite und vier dritte Plätze. Besonders spannend verliefen die Dauer-Duelle zwischen Anna Wieser (Burgschützen) und Anita Flack (HSG München), sowie Georg-Michael Reiner und Alois Reischen

Fortsetzung Seite 11

# ABVERKAUF VORGÄNGER-MODELLE ABZÜGLICH 20% NACHLASS



**NISSAN QASHQAI N-CONNECTA**  
1.2 DIG-T Benzin, 85 kW (115 PS)<sup>1</sup>  
EZ 07/17, Nightshade Metallic

18" LM-Felgen, verdunkelte Scheiben, Around View Monitor, Sitzheizung vorne, Einparkhilfe, Panoramaglasdach, beheizbare Frontscheibe, Dachreling, NissanConnect Navigationssystem, uvm.

LISTENPREIS	28.670 €
NACHLASS	- 20 %
UPGRADEPRÄMIE	- 2.000 €



**NISSAN X-TRAIL TEKNA**  
1.6 dCi Diesel, 96 kW (131 PS)<sup>2</sup>  
EZ 10/16, Silver

19" LM-Felgen, Navigationssystem inkl. Around View Monitor, Dachreling, el. Heckklappe, Intelligent Key, Panorama-Glasschiebedach, Leder, Voll-LED-Scheinwerfer, Safety Shield uvm.

LISTENPREIS	39.600 €
NACHLASS	- 20 %
UPGRADEPRÄMIE	- 3.500 €

<sup>1</sup>Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 5,1, kombiniert 5,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km; Effizienzklasse C;  
<sup>2</sup>Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,8, außerorts 4,6, kombiniert 5,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 133,0 g/km; Effizienzklasse A;  
(Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigen Sonderausstattungen.



**Autohaus MKM Huber GmbH**

Eiselfinger Straße 4 · 83512 Wasserburg · Tel.: 08071/91 97 0 · www.zum-huber.de

## Herzlichen Dank

für Ihre Glückwünsche, Geschenke und Ihre großzügigen Spenden für die „Kindernothilfe weltweit“ zu meinem 80. Geburtstag

*Toni Reich*

Fortsetzung von Seite 10

beck (Hubertus Finsing). Beide Male hatten diesmal die Gastgeber knapp das Nachsehen, wenngleich auf hohem Niveau. Trotz einer überragenden Leistung mit 20 Treffern gelang es Regina Bauer (Eschbaum) in der Eliteklasse nicht, Seriensiegerin Hannah Schlickum (HSG München) zu besiegen. Am Ende fehlte genau eine Sekunde. Aber immerhin konnte sie die frisch gebackene deutsche Meisterin im Target-Sprint Resi Detterbeck von Gambinus Niedergeislbach hinter sich lassen, die dritte wurde. Den Erfolg aus Gemeindesicht vervollständigte Melissa Büchmann aus Weiher mit einem Sieg bei den Schülerinnen. In der Königsdisziplin, der offenen Klasse der Herren, können die Burgrainer und Eschbaumer momentan nicht mithalten. Hier siegte Korbinian Sautter von der HSG München.



(v.l.) Organisator Rupert Häusler, Kampfrichter Franz Huber und Lokalmatador Georg-Michael Reiner beim Start.

Beim abschließenden Staffelwettbewerb gewann Eschbaum bei den Jugendlichen und im Damen-Wettbewerb, die Burgrainer holten Platz drei bei den Herren. Organisator Rupert Häusler war auf der ganzen Linie zufrieden.



Ehepaar Christian und Anna Wieser als „Konkurrenten“ beim Einlauf in den Schießstand  
Albert Zimmerer

Individuelle Auswahl  
an schönem, vielseitig gestalteten

**Grabschmuck für Allerheiligen:**  
gebunden, gesteckt, gewunden u. gepflanzt  
sowie Saison- und Grabblumen

Blumen

Elisabeth

Marold, Floristmeisterin

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag  
8<sup>30</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr  
13<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr

Samstag  
8<sup>30</sup> bis 13<sup>00</sup> Uhr

MITTBACH · Hauptstraße 4 · Telefon (0 81 24) 84 20

## TERMINKALENDER

14. Okt. FSG Isen: Kirchweihschießen  
Sportschützen Isen: Weinfest
15. Okt. FSG Isen: Kirchweihsch. u. Königsproklamation  
SV Weiher: Schützenjahrtag  
Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen  
Tag der offenen Türe im Seniorenzentrum  
Cafe am Sonntag im Seniorenheim
16. Okt. OVV Fotoaktion „Licht und Schatten im Garten“
20. Okt. Buffetfest für PGR und KV
21. Okt. Seemanns-Chor Erding im Klementsaa Isen
26. Okt. R. Härtel: 500 Jahre Reformation
27. Okt. SV Weiher: Jahreshauptvers. mit Neuwahlen  
Festchor Isen-Lengdorf: 20-Jahrfeier Klementsaa Isen
28. Okt. Klementsaa Isen: Grampfhennangsnoder  
Hoagartn in Weiher; Gasthaus Lanzl  
Kolpingsfamilie Isen: Kolping in der Löwengrube  
Kesselfleischessen der Veteranen Pemmering
31. Okt. Wattturnier SG Eschbaum in Weiher  
Ökum. Gottesdienst z. Reformationsjubil. i. Haag
3. Nov. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote  
Hubertusmesse vor der Hubertuskapelle
5. Nov. Pfarrversammlung in Lengdorf  
Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum  
Kolpingsfamilie Isen: Spielenachmittag
10. Nov. Erscheinungstag Isener Marktbote
11. Nov. Klementsaa Isen: 3 Männer nur mit Gitarre
12. Nov. Kirchenkonzert der Blaskapelle mit Chören  
Familiengottesdienst in Lengdorf  
Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen  
Bilderfrühschoppen d. VuSK Isen z. 150-j. Jubil.
15. Nov. CSU: Öffentlicher Stammtisch/Bürgerdialog
18. Nov. Klementsaa Isen: Lichterfest
19. Nov. Tag der offenen Türe in der Bücherei  
Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum  
Klementsaa Isen: Lichterfest
20. Nov. OVV Herbstversammlung mit Vortrag, Pointner
21. Nov. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote  
Blutspende in der Grund- und Mittelschule Isen
22. Nov. Evang. Gottesdienst Haag m. Beichte u. Abendm.
24. Nov. Wattturnier TSV Isen Fußballer Mehrzweckhalle
25. Nov. Theaterv. Isen: Kindertheater im Klementsaa Isen  
4. Adventzauber in Pemmering
26. Nov. Pfarrversammlung in Isen  
Familiengottesdienst in Pemmering  
Theaterv. Isen: Kindertheater im Klementsaa Isen  
4. Adventzauber in Pemmering
27. Nov. Frauengemeinschaft: Kathrein-Nachmittag
29. Nov. Erscheinungstag Isener Marktbote Sonderausg.
30. Nov. Klementsaa Isen: Petzenhauser & Wählt
1. Dez. Freischützen Pemmering: Nußenschießen
2. Dez. Sportschützen Isen: Christbaumversteigerung  
Kolpingsfamilie Isen: Kolpinggedenktag  
Theaterv. Isen: Kindertheater im Klementsaa Isen  
AWO-Weihnachtsfeier im Vereinsheim
3. Dez. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum  
Theaterv. Isen: Kindertheater im Klementsaa Isen
5. Dez. Kolpingsfamilie Isen: Nikolausaktion (und 6.12.)
8. Dez. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote  
Landfrauentag in Lengdorf
9. Dez. Klementsaa Isen: Josef Brustmann
10. Dez. Nikolausmarkt in Isen  
Familiengottesdienst in Lengdorf  
Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
15. Dez. Erscheinungstag Isener Marktbote
16. Dez. TC Isen: Weihnachtsfeier  
Christbaumversteiger. SG Eschbaum in Weiher
17. Dez. Klementsaa Isen: Bethlehem  
Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen  
Adventsingens in Burgrain  
Frauengemeinschaft: Adventsfeier
22. Dez. Sportschützen Isen: Weihnachtsfeier
25. Dez. Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
26. Dez. Christbaumversteigerung Burgschützen Burgrain
- 2018**
9. Jan. Kolpingsfamilie Isen: Generalversammlung
18. Jan. PV: „Laudato si – wir machen uns auf den Weg“
19. Jan. Sportschützen Isen: Königsproklamation  
da Meier „Ausgewogen“ Solo-Kabarett Klements.
1. Febr. Pfarrverbandssball bei Klement
9. Febr. Kernölamazonen m. Liederliebesreisen Klements.
24. Febr. Wahlen zum Pfarrgemeinderat
25. Febr. Frühjahrskonzert Blaskapelle Isen (u. 18./23./24.3.)
17. März Königsproklamation SG Eschbaum in Weiher
7. April Martin Frank „Es kommt wie's kommt“ Klements.
14. April Schafkopfturnier SG Eschbaum in Weiher
30. April Pfarrfest in Isen
15. Juli Feuerwehrfest der FF Isen
21. Juli TSV Isen: Sommerfest
28. Juli Wahlen zur Kirchenverwaltung

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Dies soll dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.

Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

[www.isen-termine.de](http://www.isen-termine.de)



# Isener Marktbote

„In eigener Sache“

Wir bieten Isener Vereinen an, ihre Nachrichten kostenlos im Isener Marktboten zu veröffentlichen. Damit unsere Vereine gleichermaßen die Möglichkeit einer Veröffentlichung im jeweils nächsterscheinenden Isener Marktboten nutzen können, drucken wir pro Verein eine Nachricht bis zur Größe von ca. einer 1/4-Seite einschließlich Bilder bzw. **ca. 1.800 Anschlägen** (mit Fotos entsprechend weniger). Diese Regelung bezieht sich bei großen Vereinen auf die jeweiligen Sparten/Abteilungen. Sollte ein Beitrag größer sein, besteht die Möglichkeit einer Fortsetzung im darauffolgenden Isener Marktbote. (Der Verlag behält sich Kürzungen vor!) So ist es ansässigen Vereinen möglich, über ihr Wirken zu informieren, Interesse zu wecken und auf diesem Weg eventuell sogar neue Mitglieder zu finden. Veranstaltungen die mit kommerziellen Geldeinnahmen verknüpft sind, wie Bier-, Weinfeste oder Konzerte können Sie durch Anzeigen im Isener Marktboten publik machen. Eine kostenlose Eintragung im Terminkalender unseres Blattes verhindert Terminüberschneidungen.

**Noch eine Bitte:** Senden Sie uns Ihre Dateien im Idealfall per E-Mail ([druck@nussrainer-isen.de](mailto:druck@nussrainer-isen.de)).